

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Sitzplatz: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Grundlagen der VWL I
Makroökonomie

Alle Studienrichtungen

Prüfer:

Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:

01.08.2012

Erlaubte Hilfsmittel:

Keine

Es werden nur Antworten gewertet, die in den entsprechenden Antwortbereichen des Gehefts stehen. (Konzeptpapier auf der letzten Seite ist nur zu benutzen wenn die Bereiche zur Beantwortung nicht ausreichen, dies ist neben der entsprechenden Aufgabe zu vermerken.)

Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte vollständig wiederzugeben.

Abweichungen führen zu Abzügen bei der Punktzahl.

Sofern nicht anderweitig angegeben, ist davon auszugehen, dass für Aufgabenteile keine Teilpunkte vergeben werden.

Bei Unklarheiten im Verständnis der Aufgaben ist anzugeben unter welche Annahmen die Aufgaben bearbeitet wurden.

Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.

Unterschrift

Die Klausur besteht aus insgesamt 10 (zehn) Seiten.

Aufgabe 1: (5 Punkte)

Ergänzen Sie die folgenden Aussagen (je 1 Punkt).

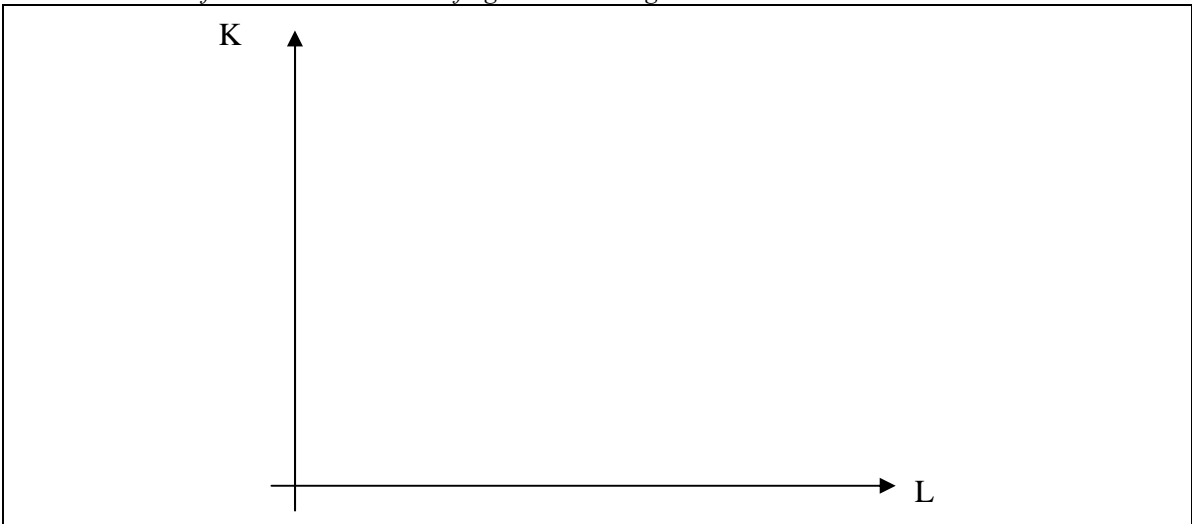
- a) Das ökonomische Prinzip teilt sich auf in das _____ und das _____ Prinzip.
- b) $MV=PY$ bezeichnet die _____ Gleichung.
- c) Bruttoinlandsprodukt = _____ + Primäreinkommensaldo der übrigen Welt
- d) Das keynesianische Modell einer offenen Volkswirtschaft bezeichnet man auch als Mundell-_____ -Modell.

Aufgabe 2: (2 Punkte)

Was besagt das Saysche Theorem?

Aufgabe 3: (2 Punkte)

Zeichnen Sie die Transformationskurve in das folgende K-L-Diagramm.



Aufgabe 4: (10 Punkte)

Es gelten für Land I die folgenden Kennzahlen:

	2011	2012
BIP (real)	10	-
Preisniveau	-	1,10
Geldmenge (nominal)	-	7,5
Umlaufgeschwindigkeit	2	2
Inflationsrate	-	10%

Angenommen die Gleichung $MV=PY$ bzw. $g_M+g_V=g_P+g_Y$ (g steht für Wachstumsraten) gilt.

- a) (3 Punkte) Bestimmen Sie die nominale Geldmenge für 2011.

b) (2 Punkte) Wurde das Ziel eines Geldmengenwachstums von 10% eingehalten?

<hr/> <hr/> <hr/>

c) (3 Punkte) Wie hoch war das Wirtschaftswachstum von 2011 auf 2012?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

d) (2 Punkte) Wie hoch ist das BIP in 2012?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 5: (9 Punkte)

Die **Nachfragefunktion** für unqualifizierte Arbeiter ist wie folgt gegeben:

$$W/P = -3L + 3.000$$

Die **Arbeitsangebotsfunktion** wie folgt:

$$W/P = L - 200$$

a) (5 Punkte) Wie hoch ist die Arbeitslosenquote bei Vollbeschäftigung wenn die Gesamtbevölkerung 1.000 beträgt?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

b) (4 Punkte) Welche Auswirkungen hat die Einführung eines Mindestlohns in Höhe von 500?

Aufgabe 6: (4 Punkte)

Nennen Sie zwei Auswirkungen (je 2 Punkte), die sich aus einer realen Abwertung des Wechselkurses ergeben können.

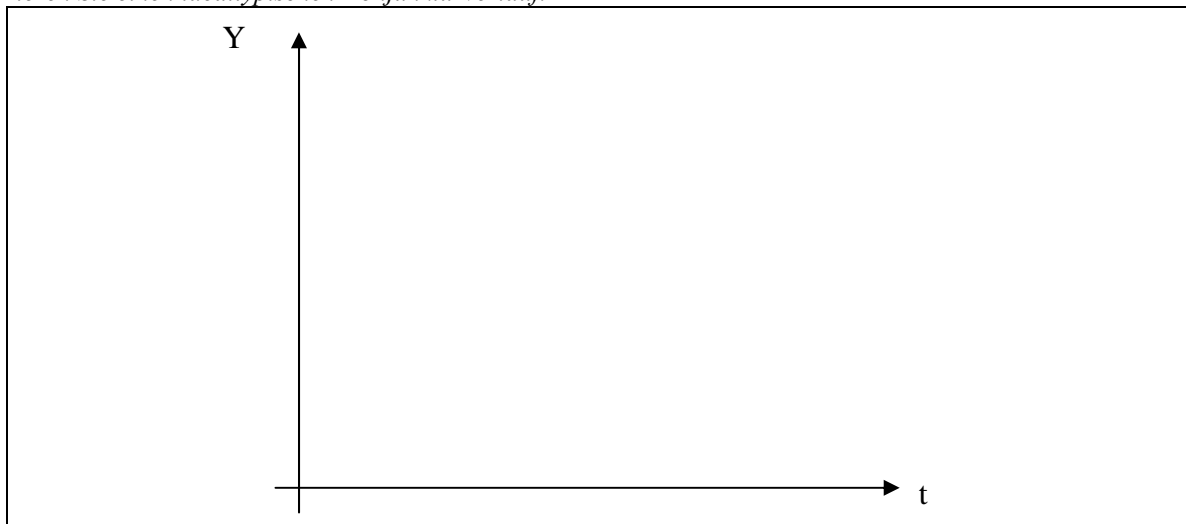
Aufgabe 7: (3 Punkte)

Bei welchen der folgenden Aktionen handelt es sich um typische fiskalpolitische Vorgänge? (Es sind nur drei Antworten erlaubt.)

- Steuererhöhung
- Kreditvergabe an Nachbarländer
- Aufhebung der Pressefreiheit
- Privatisierung von Staatseigentum
- Bau von Autobahnen
- Beitritt zur Eurozone

Aufgabe 8: (2 Punkte)

Skizzieren Sie einen idealtypischen Konjunkturverlauf.



Aufgabe 9: (9 Punkte)

Prof. S. ist der Meinung, dass in Phasen eines wirtschaftlichen Booms der Staat eine restriktive Fiskalpolitik betreiben sollte.

Diskutieren Sie diese Meinung indem sie mindestens 3 Argumente (je 3 Punkte) dafür oder dagegen anführen.

A rectangular box containing ten horizontal lines for writing the answer.

Aufgabe 11: (4 Punkte)

Leiten Sie aus der Gleichgewichtsbedingung des keynesianischen Gütermarktes den Einkommensmultiplikator $dY/dG = 1/s$ her.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 12: (1 Punkt)

a) (1 Punkt) Warum spielen im neoklassischen Wachstumsmodell Preise keine Rolle?

<hr/> <hr/> <hr/>

b) (2 Punkte) Wie reagiert der Kapitalstock auf eine Erhöhung der Sparquote?

<hr/> <hr/> <hr/>

Aufgabe 13: (8 Punkte)

a) (2 Punkte) Warum wird im Kontext des keynesianischen Modells oft der Begriff des Sparparadoxons benutzt? Was besagt dieses Paradoxon?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

b) (3 Punkte) Welchen Einfluss hat eine Erhöhung der Sparquote im Kontext des keynesianischen Modells auf den Konsum?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

c) (3 Punkte) Welchen Einfluss hat eine Erhöhung der Sparquote im Kontext des neoklassischen Modells auf den Konsum?

Aufgabe 14: (3 Punkte)

Warum wird die Philippskurve langfristig betrachtet zu einer Senkrechten?

Aufgabe 15: (8 Punkte)

Nennen Sie je zwei Argumente (je 2 Punkte) gegen eine expansive Fiskal- bzw. eine expansive Fiskalpolitik zur Lösung der Staatsschuldenkrise in der EU.
